

Kenntnis nehmend von dem Bericht des Generalsekretärs⁷²,

sowie Kenntnis nehmend von der vom Präsidenten der Generalversammlung vorgelegten Zusammenfassung des vom 23. bis 25. Oktober 2007 in New York abgehaltenen Dialogs auf hoher Ebene über Entwicklungsfinanzierung⁷³,

ferner Kenntnis nehmend von der vom Präsidenten des Wirtschafts- und Sozialrats vorgelegten Zusammenfassung der am 14. April 2008 in New York auf hoher Ebene abgehaltenen Sondertagung des Rates mit den Bretton-Woods-Institutionen, der Welthandelsorganisation und der Handels- und Entwicklungskonferenz der Vereinten Nationen⁷⁴,

mit Anerkennung die Anstrengungen *begrüßend*, die die Regierung Katars zur Organisation der Internationalen Folgekonferenz über Entwicklungsfinanzierung zur Überprüfung der Umsetzung des Konsenses von Monterrey unternommen hat,

die Arbeit *begrüßend*, die der Präsident der Generalversammlung während ihrer zweiundsechzigsten Tagung im Rahmen direkter zwischenstaatlicher Plenarkonsultationen zu allen die Überprüfungskonferenz betreffenden Fragen unter Beteiligung aller Mitgliedstaaten und der wichtigsten institutionellen Interessenträger im Prozess der Entwicklungsfinanzierung geleistet hat, und Kenntnis nehmend von den Zusammenfassungen dieser Konsultationen⁷⁵,

1. *nimmt Kenntnis* von den Beratungen im Rahmen des Vorbereitungsprozesses für die vom 29. November bis 2. Dezember 2008 in Doha abgehaltene Internationale Folgekonferenz über Entwicklungsfinanzierung zur Überprüfung der Umsetzung des Konsenses von Monterrey;

2. *betont*, wie wichtig es ist, die Erörterungen zur Frage der Entwicklungsfinanzierung fortzusetzen;

3. *ersucht* den Generalsekretär, der Generalversammlung auf ihrer vierundsechzigsten Tagung über die Fortschritte bei der Umsetzung des Konsenses von Monterrey der Internationalen Konferenz über Entwicklungsfinanzierung⁷⁶ Bericht zu erstatten;

4. *beschließt*, den Punkt „Weiterverfolgung und Umsetzung der Ergebnisse der Internationalen Konferenz über Entwicklungsfinanzierung 2002 und der Überprüfungskonferenz 2008“ in die vorläufige Tagesordnung ihrer vierundsechzigsten Tagung aufzunehmen.

⁷² A/63/179.

⁷³ A/62/550.

⁷⁴ A/63/80-E/2008/67.

⁷⁵ A/62/921.

⁷⁶ *Report of the International Conference on Financing for Development, Monterrey, Mexico, 18–22 March 2002* (United Nations publication, Sales No. E.02.II.A.7), Kap. I, Resolution 1, Anlage. In Deutsch verfügbar unter <http://www.un.org/Depts/german/conf/ac198-11.pdf>.

RESOLUTION 63/209

Verabschiedet auf der 72. Plenarsitzung am 19. Dezember 2008, ohne Abstimmung, auf Empfehlung des Ausschusses (A/63/414 und Corr.1, Ziff. 20)⁷⁷.

63/209. Internationales Jahr der Chemie

Die Generalversammlung,

unter Hinweis auf ihre Resolution 61/185 vom 20. Dezember 2006 über die Verkündung internationaler Jahre,

in der Erkenntnis, dass unser Verständnis der materiellen Beschaffenheit der Welt vor allem auf unseren Kenntnissen der Chemie gründet,

betonend, dass die Vermittlung von Kenntnissen in und über Chemie unverzichtbar ist, wenn es darum geht, Herausforderungen wie den globalen Klimawandel zu bewältigen, eine nachhaltige Versorgung mit sauberem Wasser, Nahrung und Energie sicherzustellen und eine dem Wohl aller Menschen zuträgliche Umwelt zu erhalten,

in Anbetracht dessen, dass die Wissenschaft der Chemie und ihre Anwendungen die Herstellung von Arzneimitteln, Treibstoffen, Metallen und praktisch allen anderen Industrieerzeugnissen beflügeln,

in dem Bewusstsein, dass das Jahr 2011, in dem der hundertste Jahrestag der Verleihung des Nobelpreises für Chemie an Maria Sklodowska-Curie begangen wird, Gelegenheit bietet, die Beiträge von Frauen zur Wissenschaft zu würdigen,

sowie in dem Bewusstsein, dass das Jahr 2011, in dem auch der hundertste Jahrestag der Gründung der Internationalen Vereinigung der Chemischen Gesellschaften begangen wird, Gelegenheit bietet, die Notwendigkeit internationaler wissenschaftlicher Zusammenarbeit herauszustellen,

davon Kenntnis nehmend, dass der Exekutivrat der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur auf seiner einhundertneunundsiebzigsten Tagung den Vorschlag zur Verkündung des Jahres 2011 als Internationales Jahr der Chemie durch die Vereinten Nationen angenommen hat, sowie davon Kenntnis nehmend, dass sich die Internationale Union für reine und angewandte Chemie auf ihrer Ratstagung 2007 in einer einstimmig verabschiedeten Resolution dafür ausgesprochen hat, dass das Jahr 2011 zum Internationalen Jahr der Chemie erklärt wird,

⁷⁷ Der in dem Bericht empfohlene Resolutionsentwurf wurde im Ausschuss eingebracht von: Ägypten, Armenien, Äthiopien, Brasilien, Chile, Demokratische Volksrepublik Korea, Dschibuti, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Gabun, Ghana, Guyana, Irak, Israel, Japan, Jemen, Kenia, Kuba, Libysch-Arabische Dschamahirija, Malawi, Marokko, Nigeria, Oman, Philippinen, Republik Korea, Ruanda, Sierra Leone, Südafrika, Swasiland, Türkei, Ukraine, Uruguay, Vereinigte Republik Tansania und Vietnam.

in *Anerkennung* der führenden Rolle der Internationalen Union für reine und angewandte Chemie bei der Koordinierung und Förderung der weltweit auf nationaler und regionaler Ebene unternommenen Aktivitäten auf dem Gebiet der Chemie,

1. *beschließt*, das Jahr 2011 zum Internationalen Jahr der Chemie zu erklären;

2. *bestimmt* die Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur zur federführenden Organisation und Koordinierungsstelle für das Jahr und bittet sie, die während des Jahres durchzuführenden Aktivitäten in Zusammenarbeit mit den anderen zuständigen Institutionen des Systems der Vereinten Nationen, der Internationalen Union für reine und angewandte Chemie und den ihr angeschlossenen Organisationen und Verbänden in aller Welt zu organisieren, und stellt in dieser Hinsicht fest, dass die Aktivitäten des Jahres aus freiwilligen Beiträgen, einschließlich Beiträgen des Privatsektors, finanziert werden;

3. *ermutigt* alle Mitgliedstaaten, das System der Vereinten Nationen und alle sonstigen Akteure, das Jahr zur Förderung von Maßnahmen auf allen Ebenen zu nutzen, die darauf abzielen, das Bewusstsein der Öffentlichkeit für die Bedeutung der Chemie zu schärfen und weiten Kreisen den Zugang zu neuen Erkenntnissen und Aktivitäten auf dem Gebiet der Chemie zu erschließen.

RESOLUTION 63/210

Verabschiedet auf der 72. Plenarsitzung am 19. Dezember 2008, ohne Abstimmung, auf Empfehlung des Ausschusses (A/63/414 und Corr.1, Ziff. 20)⁷⁸.

63/210. Zuverlässiger und stabiler Energietransit und sein Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung und zur internationalen Zusammenarbeit

Die Generalversammlung,

eingedenk der wachsenden Rolle des Energietransits in globalen Prozessen,

in *Anerkennung* der Bedeutung Zentralasiens und aller anderen Transport- und Kommunikationszentren und ihrer überaus wichtigen Rolle bei der Erzeugung von Energie und ihrem Transport zu den internationalen Märkten,

⁷⁸ Der in dem Bericht empfohlene Resolutionsentwurf wurde im Ausschuss eingebracht von: Afghanistan, Ägypten, Armenien, Aserbaidschan, Australien, Belarus, Belgien, Bulgarien, Chile, China, Dänemark, Deutschland, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Georgien, Griechenland, Indien, Iran (Islamische Republik), Irland, Island, Italien, Jordanien, Kanada, Kasachstan, Kirgisistan, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Mongolei, Montenegro, Niederlande, Österreich, Pakistan, Polen, Portugal, Republik Korea, Republik Moldau, Rumänien, Russische Föderation, Schweden, Seychellen, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tadschikistan, Tschechische Republik, Türkei, Turkmenistan, Ukraine, Ungarn, Usbekistan, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland, Vereinigte Staaten von Amerika und Zypern.

feststellend, dass ein stabiler, effizienter und zuverlässiger Energietransport als ein Schlüsselfaktor der nachhaltigen Entwicklung im Interesse der gesamten internationalen Gemeinschaft ist,

unter erneutem Hinweis auf die Grundsätze der Rio-Erklärung über Umwelt und Entwicklung⁷⁹ und der Agenda 21⁸⁰ sowie unter Hinweis auf die Empfehlungen und Schlussfolgerungen im Durchführungsplan des Weltgipfels für nachhaltige Entwicklung⁸¹ betreffend die Erschließung von Energie zugunsten der nachhaltigen Entwicklung,

1. *begrüßt* die internationale Zusammenarbeit beim Ausbau der Transportsysteme und -leitungen;

2. *ist sich dessen bewusst*, dass es bei der Festlegung von Mitteln und Wegen zur Gewährleistung eines zuverlässigen Energietransports zu den internationalen Märkten durch Leitungen und andere Transportsysteme einer umfassenden internationalen Zusammenarbeit bedarf;

3. *begrüßt* die Initiative Turkmenistans, 2009 eine internationale Konferenz auf hoher Ebene einzuberufen, auf der die Frage der Gewährleistung eines zuverlässigen und stabilen Energietransports zu den internationalen Märkten erörtert werden soll.

RESOLUTION 63/211

Verabschiedet auf der 72. Plenarsitzung am 19. Dezember 2008, in einer aufgezeichneten Abstimmung mit 165 Stimmen bei 7 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen, auf Empfehlung des Ausschusses (A/63/414 und Corr.1, Ziff. 20)⁸².

Dafür: Afghanistan, Ägypten, Albanien, Algerien, Andorra, Angola, Antigua und Barbuda, Arabische Republik Syrien, Argentinien, Armenien, Aserbaidschan, Äthiopien, Bahamas, Bahrain, Bangladesch, Barbados, Belarus, Belgien, Belize, Benin, Bhutan, Bolivien, Bosnien und Herzegowina, Brasilien, Brunei Darussalam, Bulgarien, Burkina Faso, Burundi, Chile, China, Costa Rica, Côte d'Ivoire, Dänemark, Demokratische Volksrepublik Korea, Demokratische Volksrepublik Laos, Deutschland, Dominica, Dominikanische Republik, Dschibuti, Ecuador, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, El Salvador, Eritrea, Estland, Fidschi, Finnland, Frankreich, Georgien, Ghana, Grenada, Griechenland,

⁷⁹ *Report of the United Nations Conference on Environment and Development, Rio de Janeiro, 3–14 June 1992*, Vol. I, *Resolutions Adopted by the Conference* (United Nations publication, Sales No. E.93.I.8 und Korrigendum), Resolution 1, Anlage I. In Deutsch verfügbar unter <http://www.un.org/Depts/german/conf/agenda21/rio.pdf>.

⁸⁰ Ebd., Anlage II. In Deutsch verfügbar unter http://www.un.org/Depts/german/conf/agenda21/agenda_21.pdf.

⁸¹ *Report of the World Summit on Sustainable Development, Johannesburg, South Africa, 26 August–4 September 2002* (United Nations publication, Sales No. E.03.II.A.1 und Korrigendum), Kap. I, Resolution 2, Anlage. In Deutsch verfügbar unter <http://www.un.org/Depts/german/conf/jhnsbrg/a.conf.199-20.pdf>.

⁸² Der in dem Bericht empfohlene Resolutionsentwurf wurde im Ausschuss eingebracht von Antigua und Barbuda (im Namen der Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen, die Mitglieder der Gruppe der 77 sind, und Chinas).